

Halbjahresbericht 2021
der EMS-Gruppe



EMS-CHEMIE HOLDING AG
Domat/Ems Schweiz

Inhalt

Die EMS-Gruppe

Die EMS-Gruppe im 1. Halbjahr 2021 3

Ausblick 2021 4

Konsolidierte Halbjahresrechnung

Finanzberichterstattung 1. Halbjahr 2021 der EMS-Gruppe 5

Segmentberichterstattung 12

Die EMS-Gruppe im 1. Halbjahr 2021

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte im 1. Halbjahr 2021 den **Nettoumsatz** auf CHF 1'166 Mio. (845) und das **Betriebsergebnis (EBIT)** auf CHF 322 Mio. (227). Damit lagen Umsatz und Betriebsergebnis deutlich über Vorjahr und erreichten währungsbereinigt neue Höchstwerte in der 85-jährigen Unternehmensgeschichte.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 38.0% auf CHF 1'166 Mio. (845). Nach dem COVID-19-bedingten Einbruch erholte sich die weltweite Konjunktur zusehends, was sich auf die Verkaufsmengen positiv auswirkte. Insbesondere im Absatzmarkt China konnte ein starkes Wachstum verzeichnet werden. Die bedeutenden staatlichen Unterstützungs- und Stimulierungsmassnahmen, vor allem in den USA, verbreiten Zuversicht und kurbeln den Konsum an. Unvermittelte Nachfrageschübe mit Versorgungsengpässen in den Lieferketten zwingen die Autoindustrie ihre Produktionen zu drosseln. Die Knappheit auf den Rohstoffmärkten und bei den Logistikleistungen lassen die Preise kontinuierlich steigen.

Auch während der Pandemie führte EMS die laufenden Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte unvermindert weiter. Mit der bewährten Strategie im Hauptgeschäft der Hochleistungspolymere ist EMS in einer guten Position, um alle sich bietenden Chancen am Markt umgehend wahrzunehmen. Die ausgebaute Produktionskapazität und lokale Lager sichern jederzeit die Lieferfähigkeit aller EMS-Gesellschaften, auch bei der aktuellen, hohen Nachfrage. Die Knappheit der Rohstoffe und die damit einhergehenden kontinuierlich steigenden Preise, zwingen EMS laufend zu Preiserhöhungen bei den Kunden.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erreichte CHF 322 Mio. (227) und liegt damit 41.9% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 37.8% auf CHF 350 Mio. (254). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 27.6% (26.8%). Die EBITDA-Marge erreichte 30.0% (30.0%). Die kräftige Absatzentwicklung und die starke Spezialitätenposition wirkten sich positiv auf die Ergebnisentwicklung und die Ergebnismarge aus. Belastet wurden sie jedoch durch die massiv steigenden Rohstoffpreise, welche Preiserhöhungen bei Kunden unerlässlich machten.

Das **Finanzergebnis** betrug CHF 4 Mio. (-2).

Der **Nettogewinn** für das 1. Halbjahr 2021 erreichte CHF 281 Mio. (192) und lag damit +45.9% über Vorjahr.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich auf CHF 1'886 Mio. (31.12.2020: CHF 1'598 Mio.). Die **Eigenkapitalquote** beträgt 76.1% (31.12.2020: 76.9%).

Ausblick 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 geht EMS von einer weiteren weltweiten Erholung der Konjunktur aus. Die staatlichen Anschubprogramme bei tiefen Zinsen werden nun ihre volle Wirkung entfalten und den weltweiten Konsum und die Investitionstätigkeit unterstützen. Weiterhin ist aber mit Instabilitäten, Versorgungsengpässen und Verteuerungen in den globalen Lieferketten zu rechnen. Auch der Chipmangel in der Autoindustrie wird noch anhalten.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent weiter. Die Nachfrage der Kunden nach innovativen Produkten, Lösungen für Gewicht- und CO₂-Einsparungen sowie Kostenreduktionen durch Metallersatz wächst laufend. EMS kann deshalb Neugeschäfte entwickeln und die Marktposition weiter ausbauen. Die innovative und kundennahe Entwicklungskompetenz lässt EMS die Marktbedürfnisse rasch aufnehmen und flexibel umsetzen.

Aufgrund der umfangreichen Anzahl an neuen Kundenprojekten ist EMS zuversichtlich, das Geschäft in den nächsten Jahren stetig weiter ausbauen zu können. Um dieser steigenden Marktnachfrage auch in Zukunft nachzukommen, investiert EMS in zusätzliche Kapazitätserweiterungen. In den nächsten 5 Jahren werden über 300 MCHF in den Ausbau des Werkplatzes Domat/Ems (Graubünden, Schweiz) investiert.

Für 2021 erwartet EMS unverändert einen höheren Umsatz und ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) als im Vorjahr.



Magdalena Martullo
Vizepräsidentin und Delegierte
des Verwaltungsrates

Finanzberichterstattung 1. Halbjahr 2021 der EMS-Gruppe

In Mio. CHF	Erläuterungen	2021 Jan-Jun	2020 Jan-Jun
Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt)			
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden		1'166	845
Veränderung		+38.0%	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA) ¹⁾		350	254
Veränderung		+37.8%	
In % des Nettoumsatzes		30.0%	30.0%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ¹⁾		322	227
Veränderung		+41.9%	
In % des Nettoumsatzes		27.6%	26.8%
Finanzergebnis	1	4	(2)
Gewinn vor Ertragssteuern		326	224
Veränderung		+45.4%	
Ertragssteuern		(45)	(32)
Nettogewinn		281	192
Veränderung		+45.9%	
In % des Nettoumsatzes		24.1%	22.8%
<i>Davon zurechenbar auf:</i>			
<i>Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG</i>		278	191
<i>Nicht beherrschende Anteile</i>		2	1
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässert / Verwässert ²⁾		11.91	8.18

¹⁾ Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen ist auf Seite 12 ersichtlich.

²⁾ Der gewichtete Durchschnitt der ausstehenden Namenaktien für die Berechnung beträgt per 30.06.2021 23'389'028 Aktien (30.06.2020 23'389'028 Aktien). Es besteht kein Verwässerungseffekt.

In Mio. CHF	Erläuterungen	2021 Jan-Jun	2020 Jan-Jun
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (verkürzt)			
Nettogewinn der Erfolgsrechnung		281	192
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	2	<u>(0)</u>	<u>(1)</u>
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		<u>(0)</u>	<u>(1)</u>
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern	3	(4)	(1)
Umrechnungsdifferenzen	4	16	<u>(16)</u>
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		<u>12</u>	<u>(17)</u>
Sonstiges Gesamtergebnis		<u>11</u>	<u>(17)</u>
Gesamtergebnis		<u>292</u>	<u>175</u>
<i>Davon zurechenbar auf:</i>			
Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		289	174
Nicht beherrschende Anteile		3	1
Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt)			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	A	260	225
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	B	(237)	(221)
Bezahlte Verrechnungssteuern	5	(196)	(171)
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen		(41)	(30)
Devestitionen kfr. Finanzanlagen		(1)	(21)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	C	3	(2)
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital		3	(2)
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital		0	0
Bezahlte Dividenden nicht beherrschende Anteile		(0)	(1)
Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel	(A+B+C)	26	2
Flüssige Mittel am 1.1.		155	253
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln		5	<u>(5)</u>
Flüssige Mittel am 30.6.		186	250
Zusätzliche Kennzahlen			
Cash Flow ¹⁾		309	219
In % des Nettoumsatzes		26.5%	25.6%
Investitionen		38	25
In % des Cash Flows		12.4%	11.5%
Anzahl Mitarbeiter per 30.06.		2'593	2'537

¹⁾ Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften

In Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2021	31.12.2020
Konsolidierte Bilanz (verkürzt)			
Anlagevermögen		700	678
Immaterielle Anlagen		60	60
Sachanlagen		553	537
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten		17	17
Beteiligungen		0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte		49	49
Derivative Finanzinstrumente		3	0
Aktive latente Ertragssteuern		18	15
Umlaufvermögen		1'779	1'399
Vorräte		491	404
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		367	300
Forderungen aus Ertragssteuern		12	12
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5	720	522
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente		2	6
Flüssige Mittel		186	155
Total Aktiven		2'479	2'078
Eigenkapital		1'916	1'624
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		1'886	1'598
Aktienkapital	6	0	0
Gewinnvortrag und Reserven		1'886	1'598
Nicht beherrschende Anteile		29	26
Fremdkapital		563	453
Langfristiges Fremdkapital		160	163
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	14	17
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive latente Ertragssteuern		69	69
Leistungen an Arbeitnehmer		57	56
Rückstellungen		20	20
Kurzfristiges Fremdkapital		403	291
Derivative Finanzinstrumente		4	2
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	12	6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		139	86
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	8	68	80
Rückstellungen		1	1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		178	115
Total Passiven		2'479	2'078
Eigenkapital in % der Bilanzsumme *)		76.1%	76.9%

*) Ohne Minderheitsanteile

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (verkürzt)									
In Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Hedging Reserven	Um- rechnungs- differenzen	Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
Bestand 31.12.2019	0	26	0	1'738	14	(116)	1'663	23	1'686
Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges ³⁾					(1)		(1)		(1)
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen ²⁾				(1)			(1)		(1)
Umrechnungsdifferenzen ⁴⁾						(15)	(15)	(1)	(16)
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	(1)	(1)	(15)	(17)	(1)	(17)
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				191			191	1	192
Gesamtergebnis	0	0	0	191	(1)	(15)	174	1	175
Transaktionen mit Eigenen Aktien ⁶⁾							0		0
Dividendenausschüttung				0			0	(1)	(1)
Bestand 30.06.2020	0	26	0	1'929	13	(131)	1'837	23	1'860
Bestand 31.12.2020	0	26	0	1'706	4	(138)	1'598	26	1'624
Nettoveränderungen aus Cash Flow Hedges ³⁾					(4)		(4)		(4)
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen ²⁾				(0)			(0)		(0)
Umrechnungsdifferenzen ⁴⁾						15	15	1	16
Sonstiges Gesamtergebnis	0	0	0	(0)	(4)	15	10	1	11
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				278			278	2	281
Gesamtergebnis	0	0	0	278	(4)	15	289	3	292
Transaktionen mit Eigenen Aktien ⁶⁾							0		0
Dividendenausschüttung				0			0	(0)	(0)
Bestand 30.06.2021	0	26	0	1'984	(1)	(123)	1'886	29	1'916

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend „die konsolidierte Halbjahresrechnung“) umfasst die nicht geprüften Halbjahresabschlüsse der in der Schweiz domizilierten EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2021 endende Berichtsperiode. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB), erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung früher veröffentlichter Informationen darstellt.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die EMS-Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnitts-Steuersatzes berechnet.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen bis auf die nachfolgend beschriebenen Änderungen mit denjenigen der konsolidierten Jahresrechnung überein.

Die COVID-19-Pandemie hatte keine materiellen Auswirkungen auf die wesentlichen Schätzungen und Annahmen der Rechnungslegung. In der Berichtsperiode wurden aufgrund der Pandemiesituation weder Wertminderungen noch staatliche Subventionen erfasst.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

Erläuterungen

Finanzinstrumente

Die Differenz zwischen dem Buchwert abzüglich Wertberichtigungen von Finanzinstrumenten und ihrem beizulegenden Zeitwert ist nicht wesentlich. Finanzielle Vermögenswerte sowie Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet sind, sind unwesentlich, weshalb auf eine weitere Offenlegung verzichtet wird.

1 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst das Zinsergebnis von CHF 0 Mio. (0) und das Devisenergebnis von CHF +4 (-2).

2 Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern

Im ersten Halbjahr 2021 blieb der Diskontsatz zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtung konstant bei 0.15%. Im Vorjahr sank der Diskontsatz zur Bewertung der Vorsorgeverpflichtung von 0.20% auf 0.15%.

3 Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges, nach Steuern

Im ersten Halbjahr 2021 betragen die im Eigenkapital abgegrenzten unrealisierten Gewinne auf den offenen Devisenabsicherungen CHF 4 Mio. (13). Im ersten Halbjahr 2021 wurden CHF -4 Mio. realisierte Gewinne in die Erfolgsrechnung übertragen (2020: -1).

4 Umrechnungsdifferenzen

Für das erste Halbjahr 2021 beträgt die Veränderung aus IAS 21 "Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb" CHF +2 Mio. (-5), die Veränderung der Währungsdifferenz aus der Umrechnung von Konzerngesellschaften mit einer abweichenden funktionalen Währung CHF +13 Mio. (-10).

5 Geldfluss aus Investitionstätigkeit / sonstige kurzfristige Vermögenswerte

In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten ist per 30. Juni 2021 eine Verrechnungssteuerforderung von CHF 652 Mio. gegenüber der ESTV enthalten (31. Dezember 2020: CHF 458 Mio.).

6 Aktienkapital

Per 30. Juni 2021 beträgt das Aktienkapital CHF 0.234 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 0.234 Mio.).

7 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2021 sind in den Finanzverbindlichkeiten langfristige Leasing-Verbindlichkeiten von CHF 14 Mio., in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten von CHF 4 Mio. enthalten.

8 Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern

Im ersten Halbjahr 2021 wurden CHF 61 Mio. Steuern bezahlt (57).

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Generalversammlung hat am 7. August 2021 der Ausrichtung einer Dividende von CHF 17.00 brutto je dividendenberechtigter Namenaktie zugestimmt. Am 12. August 2021 wurde insgesamt CHF 398 Mio. Dividende ausgeschüttet. Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 30. August 2021 genehmigt.

Es sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In Mio. CHF	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
	Jan-Jun	Jan-Jun	Jan-Jun	Jan-Jun	Jan-Jun	Jan-Jun
Nettoumsatz	1'040	741	126	104	1'166	845
EBITDA In % des Nettoumsatzes	313 30.1%	224 30.2%	36 29.0%	30 28.4%	350 30.0%	254 30.0%
Abschreibungen und Wert- minderungen	25	24	3	3	28	27
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) In % des Nettoumsatzes	288 27.7%	200 27.0%	34 26.9%	27 25.9%	322 27.6%	227 26.8%
Finanzergebnis					4	(2)
Gewinn vor Ertragssteuern					326	224
Ertragssteuern					(45)	(32)
Nettogewinn					281	192

Umsatz, Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen sowie Betriebsergebnis zwischen den Geschäftsbereichen sind unwesentlich.

Segmentberichterstattung nach geographischen Regionen

In Mio. CHF	Segmenterlöse total (nach Kunden)			
	2021		2020	
	Jan-Jun	in %	Jan-Jun	in %
Europa	648	55.6%	462	54.7%
Asien	323	27.7%	232	27.4%
Amerika	180	15.4%	141	16.7%
Übrige	15	1.3%	10	1.2%
Nettoumsatz Total	1'166	100.0%	845	100.0%

* * * * *